

**Zusammenfassung vom 2.Treffen des:
AK Stadtentwicklung, Planen, Bauen, Umweltschutz, Verkehr, Abfall
vom 09.06.2011**

**Vortrag von Peter Kämmerling
zur Energiewende und zu erneuerbaren Energien.**

Er kommt aus Aachen von der ökologischen Plattform der Linken.

Anwesend:

Marita Hildenhagen, Dursun Kaya, Ümit Kaya, Klaus Verhees, Adam Labus,
Udo Goltz, Gabie Labacher, Uwe Müller, Dieter Kowitz, Roman Reisch.

Hier einige Stichpunkte dazu:

Bei den erneuerbaren Energien steht:

An erster Stelle: Wind

An zweiter Stelle: Sonne

An dritter Stelle: Erdwärme und Biogas

40 bis 50% der benötigten Energie könnte mit **Solarkraft auf Dächern** gewonnen werden.

Windräder:

Je höher Windräder sind umso **mehr Strom** kann durch sie erzeugt werden und **umso leiser** sind sie.

Moderne Windräder sind 130 m hoch, sie können auch im Wald und auf Äckern aufgestellt werden und würden die Menschen und Tiere im Wald nicht stören.

Nur wenige Greifvögel haben Probleme mit Windrädern.

Wir brauchen dringend eine **solare Baupflicht für Gebäude** mit einer Pflicht zur Niedrigenergiebauweise.

Man braucht Speicherkraftwerke: Wasserspeicherkraftwerke und dezentrale Speicherbatterien. Wir brauchen ein neues dezentrales Netzmanagement.

Es ist nicht besser Stromkabel unterirdisch zu verlegen. Die Kabel müssen extrem gut isoliert werden, bei Starkstrom hätte man ein ziemliches Problem und bei Störungen wäre es sehr schwierig die Störungsstelle zu finden und an die Stelle zu gelangen.

Der private Kleinverbrauch von Strom wird mit erneuerbaren Energien billiger als heute.

Personen mit geringem Stromverbrauch zahlen dann weniger als heute, besonders wenn sie ihren Verbrauch in Niedrigpreisperioden verschieben. Erneuerbare Energiepreise steigen nicht weil die erneuerbaren Energien nicht weniger werden.

Vortrag Peter Kämmerling

In **NRW** gibt es zur Zeit nur **3% erneuerbare Energien**, in **ganz Deutschland** etwa **16%**.

Die Einspeisevergütung wurde immer mehr gekürzt, sie muß wieder erhöht werden.

Mit erneuerbaren Energien gibt es 3 mal mehr Arbeitsplätze als bei den fossilen und den Atomkraftwerken.

Öl, Kohle, Gas und Uran sollten stärker besteuert werden.

Die Regierung will die Verbrennungsmotoren im Auto erhalten, darum fördern sie den Biosprit.

Hier noch ein paar Webseiten auf denen man sich informieren kann:

[httpwww.ews-schoenau.de](http://www.ews-schoenau.de)

[doc download/56-linkeenergieleitkonzept](#)

[Aachen hat Energie.de](#)